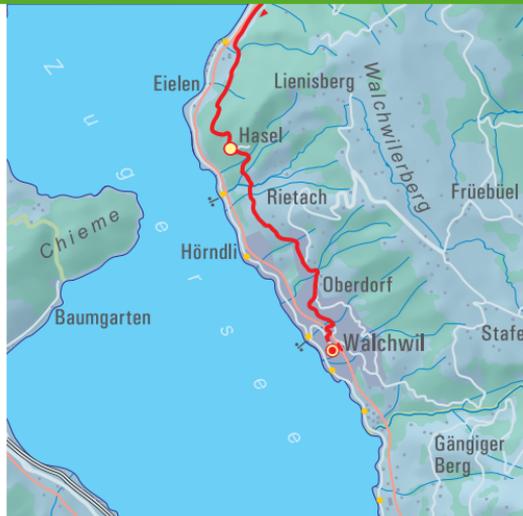


Zugerland ist Chriesiland



Zug > Walchwil

	Zug	0 h 00 min	
	Oberwil	0 h 50 min	0:50
	Räämatt	1 h 00 min	0:10
	Hasel	1 h 55 min	0:55
	Walchwil	2 h 45 min	0:50

Wanderung

	T1
	mittel
	2 h 45 min
	10,6 km
	220 m
	195 m
	April - November
	235T Rotkreuz
	für Familien geeignet

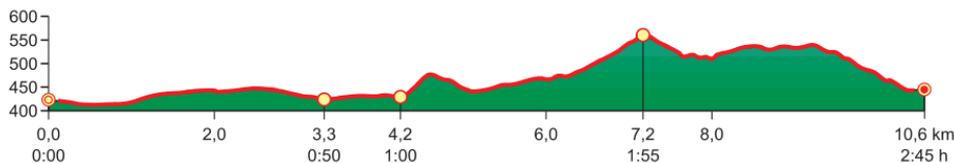
Zug

Oberwil

Räämatt

Hasel

Walchwil





Wo die Zuger Kirschtorte herkommt

Die Wanderung über dem Ostufer des Zugersees ist Teil des Kirschen- und Kastanienwegs. Sie verbindet die Kirschenkulturen von Zug und Arth und bietet pittoreske Ausblicke auf die sanften Täler des Mittellands und auf die majestätischen Gipfel der Rigi.

Vom Bahnhof Zug wandert man direkt ans Wasser und folgt der Promenade zum Bootshafen am Landsgemeindeplatz. Kaum zu glauben, dass 1887 beim Bau der Promenade 35 Gebäude in den See stürzten und dabei elf Menschen in den Tod rissen. Heute laden Strassencafés zum Verweilen - oder zu einem ersten Stück Zuger Kirschtorte. Durch die engen Gassen der Altstadt ist bald die Altstadtkapelle erreicht. Gegenüber der Artherstrasse folgt man der Hofstrasse bis an den Stadtrand.

Auf dem Bröchliweg geht die Wanderung durch blühende Kirschgärten. Über dem See grüssen schneebedeckte Berge. Das Gesumme der Bienen, die fleissig die Blüten bestäuben und so die über 400-jährige «Chriesi»-Tradition ermöglichen, lässt Stadt und Alltag schnell vergessen. Zugerland ist Chriesiland: 2006 wurde die Idee der

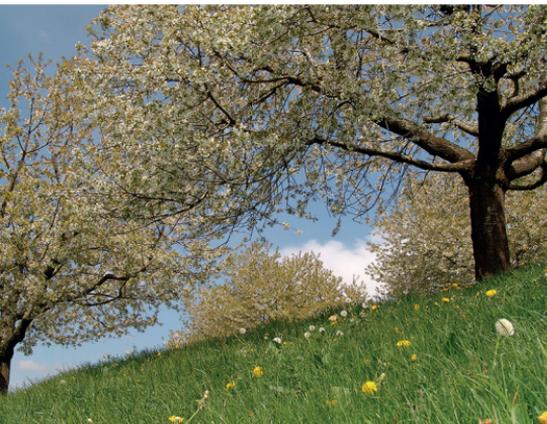
«1000 Kirschbäume für Zug» lanciert, um zu verhindern, dass die Kirschbäume verschwinden. Seither erlebt das Zuger Chriesi eine Renaissance - auch dank der Zuger Kirschtorte, die ins kulinarische Erbe der Schweiz aufgenommen wurde.

Bald ist Oberwil erreicht. Von da führt die Wanderung wieder oberhalb der Bahnlinie nach Räämatt. Der Weg folgt einem Bach aufwärts zum Waldrand, von wo eine Forststrasse in angenehmer Steigung zum Hasel hinaufführt. Von da senkt sich der Weg zu einem Bach hinunter und führt über einen zweiten Bach zum Hof Untertal hinauf. Eine fantastische Aussicht lässt den Hartbelag bis Walchwil vergessen. Bald sind die Neubauquartiere von Walchwil erreicht, und auf Nebenstrassen geht es zum Bahnhof hinunter.

Werner Nef, 2015

INFO

Gasthaus Engel, Walchwil, 041 758 11 96,
www.gasthaus-engel.ch
www.zugerchriesi.ch
www.treichler-zuger-kirschtorte.ch



Genuss für alle Sinne: Kirschenblüte auf dem Walchwilerberg. Bilder: IG Zuger Chriesi, Ueli Kleeb



So sieht Ernteglück aus: Chriesi-Lese.

© Schweizer Wanderwege

